

## STUDIENABLAUF MASTER

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Theorie und Methodik der Museologie I (6 LP)	Industriearchäologie als Kernbestandteil der Industriekultur (10 LP)	Industriekultur und Kulturmanagement (6 LP)	Masterarbeit Industriekultur mit Kolloquium (30 LP)
Wissenschaftsgeschichte (6 LP)	History of Environment (3 LP)	Öffentliches Bau- und Planungsrecht (6 LP)	
Industriearchäologisch-industriekulturelle Exkursion (7 LP)	Vertiefung Industriekultur (6 LP)	Wahlpflichtmodule* (6 LP)	
Denkmalrecht (3 LP)	Theorie und Methodik der Museologie II (6 LP)		
Scholarly Rhetoric (6 LP)	Grundlagen der BWL (6 LP)		
	Praktische Museologie (6 LP)		
	Freie Wahlmodule (10 LP)		

□ Pflichtmodul; ■ Wahlpflichtmodul; ■ individuelle studentische Arbeiten / Module; LP = Leistungspunkte

\* Bilanzierung, Environmental Risk Assessment and Management, Grundlagen des Privatrechts, Investition und Finanzierung, Personalmanagement, Proseminar Bau- und Infrastrukturmanagement

## TU BERGAKADEMIE FREIBERG

### Fakten zur Universität

- ▶ Campus-Universität – kurze Wege für rund 5.300 Studierende, enge Kontakte zu den Professoren
- ▶ Stark in der Forschung – Top 3 der drittmittelstärksten Hochschulen in Deutschland (Drittmittel pro Professor)
- ▶ International aufgestellt – Hochschulpartnerschaften weltweit und Doppelabschlussprogramme
- ▶ Attraktiv für Studierende – niedrige Lebenshaltungskosten, günstiger und ausreichender Wohnraum, aktives studentisches Leben
- ▶ Uni-Specials – eigenes Forschungs- und Lehrbergwerk
- ▶ Familienfreundlich – Unterstützung für Studierende mit Kind, Kita auf dem Campus
- ▶ Tradition & Zukuntorientierung – 250 Jahre Studium und Forschung

### Bewerbung

Füllen Sie unser Bewerbungsformular (auf unserer Website) aus und senden Sie dieses zusammen mit einer amtlich beglaubigten Zeugniskopie, dem Krankkassennachweis und einem frankierten Rückumschlag an das Zulassungsbüro. Eine Einschreibung ist bis zum Semesterbeginn möglich. Die Semestergebühr überweisen Sie erst nach positiver Rückmeldung vom Zulassungsbüro. Nutzen Sie unsere Einführungs- und Orientierungswoche zum Wintersemester jeden Jahres.

### BERATUNG

**TU Bergakademie Freiberg**  
 Zentrale Studienberatung  
 Akademiestraße 6  
 09599 Freiberg  
 Fon: 03731 39-2083, -3827, -3469  
 Fax: 03731 39-2418  
 studienberatung@zuv.tu-freiberg.de

### FACHBERATUNG

**Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte**  
 Prof. Dr. Helmut Albrecht  
 Silbermannstraße 2  
 09599 Freiberg  
 Fon: 03731 39-3406  
 Fax: 03731 39-2832  
 Helmut.Albrecht@iwtg.tu-freiberg.de



Master

INDUSTRIEKULTUR

Interdisziplinär



tu-freiberg.de

Stand: Juli 2016.  
 Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

# INDUSTRIEKULTUR

## MASTER

Der Begriff Industriekultur steht für die Beschäftigung und Auseinandersetzung sowohl mit der Kulturgeschichte des Industriezeitalters als auch mit der Gegenwart und den Entwicklungstendenzen der heutigen Industriegesellschaft. Die Erforschung der Industriekultur ermöglicht es, die Arbeits- und Lebensverhältnisse der gegenwärtigen Industriegesellschaft aus ihrer historischen Entwicklung heraus zu verstehen und sich mit dieser kritisch, im Hinblick auf eine sinnvolle Entwicklung, auseinanderzusetzen. Das Studium der Industriekultur beschäftigt sich insbesondere mit der kulturellen und historischen Einordnung der materiellen Hinterlassenschaften der Kulturgeschichte des Industriezeitalters. Es nutzt dabei die Methoden der Industriearchäologie zur Erfassung, Erforschung und Interpretation sowie zur Erhaltung und Nachnutzung.



## STUDIENKONZEPT

Im Masterstudiengang Industriekultur werden umfassende und vertiefende Kenntnisse über die wirtschafts-, technik- und wissenschaftshistorischen Grundlagen der Industriekultur einerseits sowie über die Inhalte und Methoden industriearchäologischer bzw. industriekultureller Arbeit und Forschung andererseits vermittelt. Zugleich soll der praxisorientierte Masterstudiengang seine Absolventen befähigen, sich jederzeit in neue Themengebiete und Methoden im Bereich industriekultureller Arbeit einzuarbeiten. Das deutschlandweit einmalige Masterprogramm für Industriekultur in Freiberg

bietet dazu eine transdisziplinäre und praxisorientierte Ausbildung im Grenzbereich zwischen Denkmalpflege, Museumswesen, Technikgeschichte und Kulturmanagement. Der Studiengang richtet sich vor allem an Bachelor-Absolventen aus den Bereichen Geschichte, Kunst- und Kulturgeschichte, Archäologie, Architektur sowie Museumswesen oder Denkmalpflege. Mit seiner großen industriegeschichtlichen Tradition sowie seinen zahlreichen Industriedenkmalen und technischen Museen bietet Sachsen ein ideales Umfeld für industriekulturelle Lehre und Forschung.

## MASTER

Das viersemestrige Masterprogramm vermittelt in 13 Modulen umfassende Kenntnisse der Industriekultur und der industriekulturellen und industriearchäologischen Arbeit. Weitere Lehrveranstaltungen führen in grundlegende Fragestellungen der Technik- und Wissenschaftsgeschichte sowie in spezielle Bereiche des Rechts und der Kulturkommunikation ein. Das Studium schließt mit dem Abschluss „Master of Science“ ab.

**Beschränkung:** KEINE

**Dauer:** 4 SEMESTER

**Abschluss:** MASTER OF SCIENCE

**Beginn:** SS UND WS\*

\* Das Studium beginnt i. d. R. zum Wintersemester. Auf Basis individueller Studienpläne kann auch eine Einschreibung zum Sommersemester erfolgen.

## BERUFSFELDER

Das praxisnahe interdisziplinäre Studium im Grenzbereich zwischen Denkmalpflege, Museumswesen, Technikgeschichte und Kulturmanagement eröffnet Absolventen der Industriekultur vielfältige berufliche Perspektiven. Zum Einsatz kommen sie vor allem:

